

Vorgehen bei einer Infektion mit Madenwürmern (Oxyuriasis)

Die infektiösen Eier der Madenwürmer werden über verschmutzte Hände aufgenommen, oder durch über Hände verunreinigte Nahrungsmittel. Seltener können sie über Staub, oder verunreinigte Bettwäsche übertragen werden.

Meistens sind Kindergarten- und Schulkinder befallen. Aufgrund der hohen Infektiosität sind jedoch meistens mehrere Familienmitglieder, ggfs. symptomlos, erkrankt.

Eine **gleichzeitige Behandlung aller Familienmitglieder** ist deshalb für den Erfolg der Behandlung notwendig.

Die vom Arzt verordnete Therapie **muss nach 2 Wochen wiederholt werden** (ggf. erneut nach 2 Wochen)

Folgende allgemeine Hygieneregeln unterstützen den Erfolg der medikamentösen Therapie und sollten dringend befolgt werden:

- Fingernägel kurz schneiden (auch die, der Eltern!)
- kräftiges Händewaschen mit Seife
- Häufiges Waschen der Analregion
- Unterwäsche tragen, auch nachts, 2x tgl. wechseln (morgens und abends)
- Wechsel der Bett- und Nachtwäsche am Tag nach abendlicher Einnahme der Medikamente
- Staubaufwirbelungen im Schlafzimmer vermeiden
- glatte Oberflächen mit feuchten Tüchern reinigen
- Schlafzimmer gründlich reinigen, Staubsauger mit Auffangbeutel verwenden und diesen zusätzlich in Plastikbeutel entsorgen
- alles möglichst bei mindestens 60°C waschen und bügeln, vor allem Unterwäsche, Schlafanzüge und Bettwäsche
- Wurmeier können bis zu 5 Wochen (feuchte Umgebung) infektiös bleiben, deshalb soll Spielzeug, das nicht entsprechend gereinigt werden kann, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden